

„Neue Hochgeschwindigkeitsstrecke: Wien nach München in 2,5 Stunden“

Die Österreichischen Bundesbahnen planen, die Zugfahrt von München nach Wien auf zweieinhalb Stunden zu verkürzen. Erfahren Sie mehr über das neue Milliardenprojekt.

Mehr Tempo auf den Schienen: Eine neue Ära für die Zugverbindung zwischen München und Wien

Reisen zwischen den Metropolen München und Wien könnte bald schneller und effizienter werden, wenn das neue Milliardenprojekt der Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) Wirklichkeit wird. Derzeit benötigen Züge rund vier Stunden für die Strecke, aber die geplante Neubaustrecke soll die Fahrzeit auf nur zweieinhalb Stunden verkürzen.

Effizientere Verbindung über die neue Innkreisbahn

Eine zentrale Rolle spielt die geplante rund 80 Kilometer lange zweigleisige Hochleistungsstrecke zwischen Linz und der Grenze zu Deutschland. Diese neue Trasse, die von den ÖBB vorgestellt wurde, soll die Verbindungen zwischen Wien und München deutlich verbessern. Obwohl die genaue Route noch nicht feststeht, wird die Bahnstrecke im Raum Wels abzweigen und als Neubaustrecke bis zur Staatsgrenze Richtung Deutschland verlaufen. Mit der Inbetriebnahme der neuen Innkreisbahn könnten Züge mit hoher Geschwindigkeit zwischen den beiden

Städten pendeln und die Reisezeit erheblich verkürzen.

Positive Auswirkungen auf die regionale Infrastruktur

Neben der direkten Verbesserung der Zugverbindung zwischen München und Wien könnte die neue Strecke weitere positive Effekte haben. Oberösterreichs Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner merkte an, dass eine Anbindung Tschechiens an die neue Strecke möglicherweise zu weiteren Verbesserungen im europäischen Bahnnetz führen könnte. Eine potenzielle Erweiterung der Strecke von Linz nach Prag könnte die Reisezeit zwischen den Städten verkürzen und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit stärken.

Weitere Investitionen in die Bahninfrastruktur

Die ÖBB setzen nicht nur auf die neue Innkreisbahn, sondern investieren auch in andere wichtige Strecken und Projekte. Neben dem Ausbau des Brennerbasistunnels arbeiten sie an Direktverbindungen von München nach Rom und Mailand. Diese Initiativen zielen darauf ab, das Bahnreisen in Europa effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten.

Das geplante Milliardenprojekt zwischen München und Wien könnte eine neue Ära für den Bahnverkehr in Mitteleuropa einläuten. Durch schnellere Verbindungen und eine verbesserte Infrastruktur könnten Reisende in Zukunft deutlich schneller und komfortabler zwischen den Städten pendeln.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de